

PRESSEMEDLUNG

humedica hilft nach Erdbeben in Kolumbien

Verteilung von Hilfsgütern geplant

Kaufbeuren, 11. August 2026 *Die internationale Hilfsorganisation humedica sagt nach dem schweren Erdbeben in Kolumbien Hilfe zu. Die Organisation mit Sitz in Kaufbeuren bereitet mit einer örtlichen Partnerorganisation akute Hilfsmaßnahmen vor, beispielsweise die Verteilung von Hilfsgütern. In der Regel brauchen die Menschen unmittelbar nach einer solchen Katastrophe vor allem Lebensmittel, Decken oder Hygieneprodukte.*

„Das Erdbeben gilt als das Schwerste seit langem in Kolumbien. Die erste Rückmeldung von vor Ort war, dass Kollegen unserer Kontakte aktuell selbst nach Familienangehörigen suchen, die im betroffenen Gebiet leben“, berichtet humedica-Vorstand Johannes Peter. Er steht im Austausch mit örtlichen Partnerorganisationen.

Beim Beben der Stärke 7,4 sind im Westen Kolumbiens aktuellen Verlautbarungen zufolge mehr als 130 Menschen ums Leben gekommen. Experten gehen davon aus, dass diese Zahl noch ansteigen kann. Viele Menschen wurden durch einstürzende Gebäude unter Trümmern begraben und gelten aktuell als vermisst.

Um helfen zu können, ist humedica auf Spenden angewiesen. „Ohne die Unterstützung der Menschen hier in Deutschland ist unsere Hilfe nicht möglich“, appelliert Peter. Wer spenden möchte, kann dies unter dem Spendenzweck „Erdbeben Kolumbien“ auf der Internetseite von humedica tun.

Erst vor knapp zwei Monaten waren im benachbarten Venezuela bei zwei unmittelbar aufeinander folgenden schweren Erdstößen mehr als 6.000 Menschen ums Leben gekommen. Dort hilft humedica weiterhin mit dem Hilfswerk des Lutherischen Weltbundes und hat unter anderem Materialien zur Wundversorgung sowie Medikamente zur Versorgung von rund 10.000 Menschen aus Deutschland geliefert. „Außerdem leben in Venezuela auch heute noch viele Menschen in Notunterkünften. Sie werden von unserer Partnerorganisation mit dem Nötigsten versorgt“, so Peter abschließend

Seit 1979 setzt sich die internationale Hilfsorganisation humedica, mit Sitz in Kaufbeuren dafür ein, dass Menschen in Notlagen nicht nur überleben, sondern in ein Leben mit Würde zurückkehren können. Dies gelingt, auch mit Unterstützung von örtlichen Partnern, über die Verbesserung der Lebensbedingungen und über eine gute Gesundheitsversorgung, vor allem in den vergessenen Regionen und Krisen der Welt. Gerade nach Katastrophen leistet humedica Nothilfe, ist aber auch dann für die Menschen da, wenn andere ihre Not nicht mehr im Blick haben. Seit vielen Jahren bescheinigt das DZI-Spendensiegel der Hilfsorganisation einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

Bildunterschrift:

humedica hilft nach den schweren Erdbeben in Kolumbien Foto: humedica

Medienkontakt:
Sebastian Zausch
Mediensprecher
Telefon 08341 966148 440
Mobil: 0151 7182 7983
E-Mail presse@humedica.org
www.humedica.org